

Spiel, Satz und Sieg für den Tennish Nachwuchs

An den 31. Jugendlandkreismeisterschaften beim TC Schrobenhausen nahmen 85 Sportler teil

Von Thomas Floerecke

Schrobenhausen (SZ) Bei den 31. Jugendlandkreismeisterschaften im Tennis, die auf der Anlage des Schrobenhausener Tennisclubs stattfanden, haben 85 Buben und Mädchen in elf Wettbewerben um die begehrten Titel gespielt. Während bei den Kleinsten zwei Titel nach Hörzhausen gingen, dominierten bei den jungen Damen ab U 12 die Gastgeber.

„Heuer waren die Jugendlandkreismeisterschaften ein ganz besonderes Turnier“, gab sich TCS-Vorsitzender Rudi Dengler bei der Siegerehrung am Ende des dritten Turniertags sichtlich zufrieden. Das Niveau sei deutlich höher als in den vergangenen Jahren gewesen, auch einige wirklich höherklassige Matches seien dabei gewesen, so der Mitbegründer des größten Nachwuchstennisturniers im Landkreis weiter. Zum Hintergrund: Erstmals hatte sich der TC Schrobenhausen in diesem Jahr dafür entschieden, dieses Traditionsturnier nicht auf den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen zu beschränken, sondern auch Buben und Mädchen einzuladen, die nicht einem Tennisverein im Landkreis angehören. Und die Rechnung des Veranstalters ging auf.

■ Gute Mischung
Waren es in den vergangenen Jahren nur rund 60 Teilnehmer, so freute sich die Turnierleitung mit Gertraud Euba, Stephanie Moll, Sigrid Daniel und Bernd Scharbatke über eine Steigerung auf 85 Kinder und Jugendliche. Davon stammten zwei Drittel aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und ein Drittel von außerhalb des Landkreises – eine gute Mischung also.

■ Weit gereist
Der am weitesten angereiste Teilnehmer war nicht etwa aus Neuburg, Ingolstadt, Kösching oder Friedberg – nein, sogar ein Junge aus Hannover war am Start. Nicholas Guse heißt er, 13 Jahre alt. Gut, Anlass für diese weite Reise war nicht nur dieses Turnier in Schrobenhausen, sondern vor allem sein Ferienaufenthalt bei seinen Großeltern in Ingolstadt. Und deshalb habe sich dieses Turnier angeboten, meinte der junge Mann aus Niedersachsen. Was Turniere im hohen Norden von dem in Schrobenhausen unterscheidet? „Eigentlich fast nichts, bis auf die bayerische Sprache und die Pokale, die sind zu Hause in Niedersachsen etwas größer als hier“, erzählte der Drittplatzierte bei den U 14 am Ende der Meisterschaften schmunzelnd.



Mit Medaillen und Urkunden wurden die Finalisten der 31. Jugendlandkreismeisterschaften geehrt (Foto ganz oben). Das Finale der U 16 gewann Alexander Leischner vom TC Aichach (Foto ganz links). Im Halbfinale der U 14 traf der Schrobenhausener Paul Moll (Foto links, r.) auf Nicholas Guse aus Hannover, den am weitesten angereisten Teilnehmer. Als eingeschworenes Team zeigte sich der Nachwuchs vom TC Waidhofen (Foto oben, v. l.): Maxi Ziegler, Ronja Becker, Merlin und Noah Hallermann.
Fotos: T. Floerecke

■ Krämpfe
Im Finale der U 18 männlich trafen Laurenz Euba (TC Schrobenhausen) und Benedikt Eigner (TC Wittelsbach) aufeinander. Zwei Sätze lang ging es hin und her, beide Nachwuchsspieler lieferten sich an der Grundlinie lange Vorhand- und Rückhandduelle. Dabei spielten sie auf Augenhöhe, zeigten in der obersten Altersklasse die druckvollsten und platziertesten Schläge des Turniers. Einen Tick besser war schließlich Benedikt Eigner, der den ersten Satz gewann und beim Stand von 5:4 im zweiten Satz Matchball hatte. Doch dann fiel er plötzlich zu Boden. Was war los? Kreislaufprobleme wegen der Hitze? Eine Zerrung? Oder pure Erschöpfung? Weder noch: Krämpfe in den Beinen waren die Ursache. Zehn Minuten vergingen. Die rund 100 Zuschauer auf der TCS-Anlage blickten besorgt, aber auch gespannt auf Platz eins. Doch dann konnte es weitergehen und der Wittelsbacher machte das, was noch nötig war – den letzten Punkt zum Landkreismeistertitel.

■ Mannschaftsmeister
Auch in diesem Jahr wurde – wie bei fast allen 30 Auflagen zuvor – der TC Schrobenhausen mit vier Titeln inoffizieller Mannschaftsmeister. Dahinter folgten dieses Jahr RW Ingolstadt und der TV Hörzhausen mit jeweils zwei Landkreismeistertiteln. Die meisten Buben und Mädchen bei der diesjährigen Auflage kamen wie so oft vom TC Schrobenhausen und vom TC Waidhofen.

■ Gutes Verhältnis
„Wir haben wieder tolles Tennis mit besonders spannenden Finalspielen gesehen“, resümierte Carlhans Hofstetter, Vorstandsvorsitzender der Schrobenhausener Bank, bei der Siegerehrung. Zusammen mit der Firma Bauer unterstützt die Bank seit Jahren dieses Tennisturnier mit Sach- und Geldspenden. „Wir machen das sehr gerne, weil wir ein gutes Verhältnis zum TC Schrobenhausen haben“, sagte Hofstetter.

■ Ausblick
Und was bleibt nun nach den ersten offenen Landkreismeisterschaften? Sehenswerte Spiele und eine ausgesprochen gute Atmosphäre an den drei Turniertagen, die den Veranstalter, den TC Schrobenhausen, bestärkt haben, auch bei der 32. Turnieraufgabe nächstes Jahr Spieler aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, den umliegenden Landkreisen und vielleicht auch wieder aus dem hohen Norden begrüßen zu wollen.

DIE FINALISTEN

■ U 8 Kleinfeld gemischt: 1. Maximilian Wirth (TV Hörzhausen), 2. Maxi Ziegler (TC Waidhofen)

■ U 9 Midcourt gemischt: 1. Maximilian Petz (TSV Hohenwart), 2. Konstantin von der Grün (TC Neuburg)

■ U 10 gemischt: 1. Lilly Häuslinger (TV Hörzhausen), 2. Noah Hallermann (TC

Waidhofen)

■ U 12 männlich: 1. Moritz Heinle (RW Ingolstadt), 2. Luca Böhm (TC Pfaffenhofen)

■ U 12 weiblich: 1. Magdalena Moll (TC Schrobenhausen), 2. Alina Schlötzer (TC Wittelsbach)

■ U 14 männlich: 1. Vitali Rung (RW Ingolstadt), 2. Paul

Moll (TC Schrobenhausen)

■ U 14 weiblich: 1. Sarah Seideneder (TC Schrobenhausen), 2. Laurina Schön (TC Aichach)

■ U 16 männlich: 1. Alexander Leischner (TC Aichach), 2. Martin Gepperth (TC Schrobenhausen)

■ U 16 weiblich: 1. Pauline

Felber (TC Schrobenhausen), 2. Natalia Switschnik (RW Ingolstadt)

■ U 18 männlich: 1. Benedikt Eigner (TC Wittelsbach), 2. Laurenz Euba (TC Schrobenhausen)

■ U 18 weiblich: 1. Laura Maierstein (TC Schrobenhausen), 2. Lisa-Maria Dirr (SV Zuchering)